

Geschäft 3340A

Eingang 27.5.2002

Revision der Rechnung 2001 der Einwohnergemeinde Allschwil Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (Fireko)

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung der Einwohnergemeinde Allschwil des Jahres 2001 geprüft.

Die Prüfungen wurden an diversen Revisionsitzungen vorgenommen. Die Ergebnisse sind in den internen Aufzeichnungen sowie den Subkommissionsberichten enthalten. Nachfolgend finden Sie einzelne zusammenfassende Bemerkungen:

1. Allgemeines

Die Rechnung 2001 wurde nach dem harmonisierten Kontenplan NRM BL-2 dargestellt. Das Rechnungswesen der Gemeinde Allschwil ist sehr gut organisiert und die Abläufe sind standardisiert. Die Belege und Unterlagen der Finanzbuchhaltung sowie der verschiedenen Nebenbuchhaltungen sind vollständig und entsprechen gesetzlichen Vorgaben und internen Weisungen.

Bestandesrechnung, Laufende Rechnung sowie Investitionsrechnung sind gemäss gesetzlichen Vorgaben gegliedert. Die Bestände per 31.12.2001 der Bestandesrechnung sind umfassend ausgewiesen und richtig bewertet. Die Jahresabschlussbuchungen sind vollständig und die gesetzlichen Auflagen wurden eingehalten.

Die einzelnen Bemerkungen in den Revisionsberichten der Vorjahre wurden mit dem Gemeinderat und der Verwaltung diskutiert und durch diese grösstenteils umgesetzt.

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission verzichtet im diesjährigen Bericht auf Darstellungen und Auswertungen und verweist auf die aufschlussreichen Darstellungen zur Einwohnerratsvorlage.

2. Diverse Bemerkungen

Durch diverse nachträgliche Änderungsvorgaben zum neuen Kontenrahmen durch die kant. Verwaltung ist die Darstellung vor allem der Laufenden Rechnung in gewissen Bereichen so verändert worden, dass ein Vergleich der Rechnung 2001 mit den Werten gemäss Budget oder der Vorjahresrechnung schwierig geworden ist.

3. Finanzielle Lage

Einwohnergemeinde

Der Aufwandüberschuss von Fr. 2'539'726.28 liegt deutlich über dem budgetierten Betrag von Fr. 1'663'500.00. Die Begründungen zu dieser leider negativen Abweichung sind in der Vorlage an den Einwohnerrat detailliert enthalten. Die Fireko hat in diversen Sitzungen mit Herrn Dr. Leo Zehnder, Gemeinderat, sowie der Hauptabteilung Finanzen/Controlling festgestellt, dass der Gemeinderat die finanzielle Lage der Gemeinde detailliert analysiert hat und die "Zeichen derzeit" erkannt hat. Die Fireko möchte jedoch bemerken, dass die in der Jahresrechnung 2001 verzeichneten

Mehraufwendungen grundsätzlich auch in den kommenden Jahren die Rechnungen belasten werden. Im Gegensatz dazu sind diverse einmalige Einnahmen in der Rechnung 2001 im Umfang von mindestens Fr. 500'000.00 enthalten. Der Übertrag des Verlustes der Fürsorgekasse (Aufhebung der Sonderkasse per 31.12.2000) aus den Vorjahren von insgesamt Fr. 686'000.00 hat nebst dem Aufwandüberschuss zusätzlich zu einer Verringerung des Eigenkapitals auf nunmehr Fr. 886'042.14 beigetragen. Durch die Investitionstätigkeit vor allem in Bereich der neuen Gemeindeverwaltung mussten zu deren Finanzierung sehr hohe Fremdkapitalien aufgenommen werden. Diese führen zu einem deutlichen Anstieg der Verschuldung. Die per 31.12.2001 eingegangenen Schuldverpflichtungen erreichen eine obere Limite, welche nicht weiter überschritten werden sollte. Kurz- oder mittelfristige Investitionsprojekte, welche eine weitere Fremdverschuldung nach sich ziehen, müssen nach Ansicht der Finanz- und

Rechnungsprüfungskommission sehr genau überdacht werden. Inwieweit alleine Kosteneinsparungen zu einer Verbesserung der finanziellen Lage beitragen, ist sehr schwer abzuschätzen. Nach Meinung der Kommission werden jedoch auch die Einnahmenpositionen auf Optimierungen zu untersuchen sein. Zum Abbau der Verschuldung können Veräusserungen von einzelnen Immobilien nur kurzfristig beitragen.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen der Wasserversorgung, Abwasser- sowie der Abfallbeseitigung weisen alle Eigenkapital aus. Da bei den Wasserzinsen und Abwassergebühren durch die Umstellung des Verrechnungsmodus vom hydrologischen Jahr auf das Kalenderjahr Erträge aus 5 Quartalen verbucht sind, andererseits bei allen 3 Spezialfinanzierungen einmalige Verwaltungskosten belastet wurden, kann kein einheitliches Bild der Finanzlage ermittelt werden. Die Fireko schlägt daher vor, dass eine genaue Finanzplanung für alle 3 Spezialfinanzierungen vorgenommen wird.

4. Institutionen

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat im Rahmen ihrer Prüfungsarbeiten die Prüfungen der Jahresrechnungen 2001 der von der Gemeinde Allschwil mitfinanzierten Institutionen vorgenommen. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Rechnungslegung aller geprüften Stiftungen und Vereine den entsprechenden Vorschriften und Weisungen entsprechen.

Die Fireko möchte dem Gemeinderat Dr. Leo Zehnder und der Verwaltung, insbesondere Herrn Kurt Hürzeler, für die ausgezeichnete und unkomplizierte Zusammenarbeit herzlich danken. Grosser Dank gilt auch Herrn Hanspeter Frischknecht, der als fachlicher Berater und Coach für die Fireko unverzichtbar ist. Im weiteren möchte ich auch allen Mitglieder der Fireko für ihre tatkräftige und konstruktive Arbeit in der Kommission meinen persönlichen Dank aussprechen.

Antrag

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Einwohnerrat, die Rechnung 2001 der Einwohnergemeinde Allschwil gutzuheissen

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat diesen Bericht einstimmig am 24. Mai 2002 gutgeheissen.

Finanz- und Rechnungsprüfungskommission Lukas Rosenthaler, Präsident